

Ein gefühlter Sieg für Rottenberg

Volleyball: Die Angels holen beim Tabellenzweiten Obergünzburg immerhin einen Punkt – Mömlingens vierter Erfolg in Serie

Von unserem Mitarbeiter
THOMAS LIEB

Regionalliga Süd-Ost, Frauen: TSV Obergünzburg – TSV Rottenberg 3:2 (24:26, 25:14, 22:25, 25:16, 15:4). – Ohne Coach und vier angeschlagene Stammspielerinnen ging es nach Obergünzburg. Mit Elina Siliamaa und Franziska Rieger rekrutierte Rottenberg zwei Nachwuchs-Angels aus der Bezirksklasse.

Den Tabellenzweiten zu ärgern schien daher nahezu aussichtslos. Nach Anlaufschwierigkeiten brachte ausgerechnet Franziska Rieger ihr Team ins Spiel. Überraschend gleichwertig erkämpften sich die Angels Punkt für Punkt und hatten am Ende des ersten Durchgangs verdient die Nase vorne.

Der zweite Durchgang ging mit 25:14 recht deutlich an die Gastgeberinnen. Anschließend setzten

die Gäste Obergünzburgs Defensive unter Druck. Eine Aufschlagserie Hanna Turkovics und eine leicht veränderte Anfangsaufstellung bildeten die Grundlage für den erfolgreichen dritten Satz. Mit neuem Schwung – mal mehr, mal weniger unorthodox – egalisierten sie den Startvorsprung der Schwaben und kämpften sich in Führung. Aber im weiteren Spielverlauf schlichen sich immer mehr Fehler ein. Rottenbergs Kräfte schwanden zusehends, so dass man in der Verlängerung nur noch wenig Körner aufbieten konnte um die Gastgeber ein weiteres Mal ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Regionalliga Süd-Ost, Männer: SV Donaustauf – TV Mömlingen 2:3 (25:19, 17:25, 20:25, 26:24, 11:15). – Zu Beginn spielten sich die Mömlinger gegen Donaustauf einen leichten Vorsprung heraus (11:9). Mitte des ersten Satzes wendete sich allerdings das Blatt zugunsten der Heimmann-

schaft. Nach gerade einmal 18 gespielten Minuten endete der Satz mit 25:19 für Donaustauf. Über die Stationen 9:4 und 21:13 spielten sich die Gäste in einen Rausch und konnten immer wieder – vor allem Dank Christopher Schuhmann und Matthias Höfling – Akzente im Angriff setzen. Im dritten Durchgang bestätigten die Mömlinger zunächst ihre Leistung aus Satz zwei, ehe man einen sicheren Vorsprung noch zu verspielen drohte. Mit einem blauen Auge retteten die Mömlinger den Satz noch ins Ziel.

Im Tiebreak legte Donaustauf mit der wieder gewonnenen Euphorie aus dem vorangegangenen Satz gut los und wechselte bei 8:6 die Seiten. Mit Simon Lieb am Aufschlag kämpfte sich Mömlingen zurück und konnte beim Stand von 9:9 ausgleichen. Als den Gästen beim 11:11 vier Punkte in Folge gelangen, durfte doch noch ein Sieg gefeiert werden.



Hanna Turkovic und Co. wehrten sich in Obergünzburg tapfer, letztlich aber erfolglos.
Foto (Archiv): Petra Reith